

09.09.2009 - 14:02 Uhr

Nationalrat will medizinischen Telefondienst in der Krankenversicherung - Medi24 warnt: Kostendämmende Wirkung setzt Qualität voraus

Bern (ots) -

Der Schweizer Telemedizin-Pionier Medi24 begrüsst den heutigen Entscheid des Nationalrats, den kostenlosen, unabhängigen medizinischen Telefondienst einzuführen. Gleichzeitig warnt der Anbieter davor, dass der Qualität nicht die notwendige Beachtung geschenkt wird und fordert erneut Standards. Qualität und Unabhängigkeit von Krankenkassen sind untrennbar mit einer sicheren medizinischen Telefonberatung verbunden.

Nur wenn hohe Qualitätsstandards der medizinischen Telefonberatung erfüllt sind, ist sie sicher und findet auch in Zukunft in der Bevölkerung die notwendige Akzeptanz. Damit kann sie die gewünschte kostendämmende Wirkung entfalten. Medi24 fordert, wie vor der Debatte, verbindliche Qualitätsstandards, wie sie heute bereits beim Telemedizin-Unternehmen angewandt werden. Auch verlangt Medi24, bei der Erarbeitung solcher für alle Anbieter verbindlichen Standards mitzuarbeiten. Die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung darf nicht durch unseriöse medizinische Telefonberatung gefährdet werden.

Beratung nach medizinisch-ethischen Kriterien

Die Beratung darf ausschliesslich nach medizinisch-ethischen Kriterien durch qualifiziertes medizinisches Fachpersonal durchgeführt werden. Unabdingbar ist die Unterstützung durch spezialisierte Software, die wissenschaftlich auf dem neusten Stand gehalten wird und die jederzeitige lückenlose Nachvollziehbarkeit aller Prozesse, d.h. der gesamten Beratung. Eine Studie, die kürzlich mit dem Berner Inselspital, Universitätsspital Bern, und Medi24, durchgeführt wurde, bestätigt, dass Patienten beim Telemedizin-Anbieter Medi24 mindestens so sicher aufgehoben sind wie in anderen medizinischen Institutionen.

Unabhängigkeit von den Krankenkassen

Der Nationalrat hat nun einen ersten Schritt in die richtige Richtung getan, indem er sich für die Unabhängigkeit der medizinischen Telefonberatung von den Krankenkassen ausgesprochen hat. Medi24 warnt auch davor, die Unabhängigkeit preiszugeben und fordert nun den Ständerat auf, diese in seinem Entscheid in der Wintersession zu bestätigen. Ohne die Unabhängigkeit sind Interessenkonflikte und Datenschutzverletzungen vorprogrammiert. Dies wäre für die Bevölkerung inakzeptabel.

Kostendämmende Wirkung belegt

Dank telemedizinischen Konsultationen können die Ressourcen im Gesundheitswesen optimiert werden. Dies wird belegt durch Studien und durch die Tatsache, dass zwei Drittel der Fälle bei Medi24 abschliessend telemedizinisch behandelt werden.

Medi24 hat den Status einer Arztpraxis und ist mit zehn Jahren Erfahrung und über einer Million telemedizinischen Konsultationen Schweizer Pionier in der Telemedizin. Über Krankenversicherer und Ärztenetze haben mehr als zwei Millionen Personen Zugang zu Medi24.

Das Unternehmen führt an Spitzentagen über 3000 Konsultationen durch, im laufenden Jahr sind es voraussichtlich 400'000 Beratungen. Ein interdisziplinäres Fachärzte-Team sowie diplomierte medizinische Fachberater erbringen die Dienstleistungen rund um die Uhr nach medizinisch-ethischen Kriterien in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Bern und beschäftigt 100 Mitarbeitende.

Kontakt:

Grazia Siliberti
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/31/340'05'09 (direkt)
Mobile: +41/79/616'86'32
Fax: +41/31/340'05'55
E-Mail: g.siliberti@medi24.ch
Internet: www.medi24.ch

Medi24
Bolligenstrasse 54
3006 Bern

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012145/100589616> abgerufen werden.